



THE AMERICAN
ACADEMY IN BERLIN
HANS ARNHOLD CENTER

Pressemitteilung

American Academy in Berlin stellt zwei neue Direktoren vor

Thomas Rommel, ehemaliger Rektor des Bard College Berlin, übernimmt die Leitung des Academy-Programms. Jan Techau, der ehemalige Direktor von Carnegie Europe, leitet künftig das Richard C. Holbrooke Forum.

BERLIN, (7. September 2016) — Die American Academy in Berlin freut sich über zwei Neuzugänge in ihrer Führungsriege: Professor Dr. Thomas Rommel übernahm am 1. September die Leitung der Academy-Programme, und Jan Techau übernimmt zum 12. September die Leitung des Richard C. Holbrooke Forum for the Study of Diplomacy and Governance. Berufen wurden Rommel und Techau vom Präsidenten der Academy, Michael P. Steinberg, der sein Amt seit dem 15. August ausübt.

„Ich freue mich außerordentlich, dass wir diese beiden hoch geschätzten Kollegen für die American Academy in Berlin gewinnen konnten“, sagte Steinberg. „Durch eine engere Verzahnung der drei Hauptaktivitäten der Academy – Aufenthaltsstipendien, Gastvorträge und Veranstaltungen sowie das Holbrooke Forum – können wir eine noch bessere Plattform für die deutsch-amerikanische Zusammenarbeit schaffen. Und wir können Themen von globaler Tragweite in unseren drei Schwerpunktbereichen Geisteswissenschaften, Kunst sowie Politik und Wirtschaft systematisch angehen“, so Steinberg weiter.

Als Direktor des Academy-Programms wird Thomas Rommel die Umsetzung eines ganzheitlichen Veranstaltungsprogramms in den Bereichen Geisteswissenschaften, Kunst und Politik und Wirtschaft verantworten. Der Schwerpunkt wird hierbei auf öffentlichen Vorträgen und weiteren Veranstaltungen von Academy-Fellows und Distinguished Visitors liegen. Thomas Rommel erklärt: „Als interdisziplinärer Ort des Lernens, der akademischen Zusammenarbeit und der Debatte ist die American Academy einzigartig. Hier treffen Stipendiaten und Gäste aus den USA, die ein breites intellektuelles und kulturelles Spektrum abbilden, nicht nur auf Berliner Kolleginnen und Kollegen – sondern auch auf ein deutsches Publikum. Ich freue mich sehr darauf, künftig an diesem spannenden Austausch beteiligt zu sein.“

Michael P. Steinberg ergänzt: „Ich kenne Thomas Rommel beruflich seit mehreren Jahren und bin davon überzeugt, dass er mit seiner ausgewiesenen Expertise und seiner Tatkraft die Academy voranbringen wird.“

Jan Techau wird künftig Direktor des Richard C. Holbrooke Forum. Eingerichtet wurde das Forum im Dezember 2013 im Gedenken an den Academy-Gründer Richard C. Holbrooke, der davon überzeugt war, dass sich die drängenden globalen Probleme letztlich nur mit diplomatischen und politischen Mitteln lösen lassen. Seit seiner Gründung wurden im Rahmen des Forums mehrere internationale Workshops mit Fachleuten aus Politik, Wirtschaft und Recht durchgeführt – unter anderem mit Harold Hongju Koh, dem ehemaligen Chief Legal Adviser am US-Außenministerium und Dekan der Yale Law School, und Michael Ignatieff von der Harvard Kennedy School. Die Themen reichen von weltweiten Migrationsbewegungen über internationale Rechtsnormen bis hin zum Wiedererstarken des Autoritarismus.

„Mit seinem politischen Sachverstand und seinem weitgespannten Netzwerk ist Jan Techau die Idealbesetzung, wenn es darum geht, Themen zu setzen und die besten Experten zusammen-

AM SANDWERDER 17-19 • 14109 BERLIN • TEL +49 30 804 83 0

14 EAST 60TH STREET, SUITE 604 • NEW YORK, NY 10022 • TEL +1 212 588 1755 • www.americanacademy.de

zubringen, um zu bahnbrechenden Erkenntnissen und wegweisenden Einsichten ganz im Sinne von Richard C. Holbrooke zu gelangen“, kommentiert Steinberg.

Jan Techau fügt hinzu: „Diplomatie und die Kunst der Politik sind heute mehr denn je gefragt. Das Richard C. Holbrooke Forum wird den deutschen, europäischen und transatlantischen Diskurs durch sorgfältige Analysen und fachkundige Beratung bereichern. Ich bin der American Academy sehr dankbar, dass sie mich mit der Leitung dieses spannenden Projekts betraut.“

Biografie Thomas Rommel

Thomas Rommel ist der ehemalige Rektor des Bard College Berlin. Nach seiner Promotion und Habilitation in Literaturwissenschaft an der Universität Tübingen wurde er an die Jacobs University Bremen berufen. Dort hatte er eine Professur für Literaturwissenschaft inne und leitete die Undergraduate- und Graduate-Programme der geisteswissenschaftlichen Fakultät. Als Gastwissenschaftler war Rommel an der Northern Arizona University, der Columbia University in New York und der Universität Joensuu in Finnland tätig. Er ist Mitherausgeber der Online-Zeitschrift „Prolepsis: The Heidelberg Review of English Studies“ und war zehn Jahre lang im Vorstand der Association for Literary and Linguistic Computing (ALLC).

Zu Rommels Forschungsschwerpunkten zählen die Geistesgeschichte des 18. Jahrhunderts, die Romantik und Literaturtheorie. Zu seinen Buchveröffentlichungen gehören Werke zu Lord Byron, zur Literatur des 18. Jahrhunderts, zur Ideengeschichte sowie eine Einführung in das Werk des Philosophen und Ökonomen Adam Smith. Daneben veröffentlichte Rommel Bücher zum Plagiat, zur kanonischen Literatur und zur Komplexität der Interaktion zwischen Text und Leser und hat zu zahlreichen weiteren Veröffentlichungen beigetragen. Rommel ist Mitherausgeber der bei Peter Lang erscheinenden Schriftenreihe „Literatur – Kultur – Ökonomie“. Er ist Herausgeber von Büchern zur Anglistik und zum anglo-irischen Drama. Zurzeit arbeitet Rommel an einer Monografie zu dem Sozialtheoretiker, Ökonomen und Satiriker Bernard Mandeville.

Biografie Jan Techau

Von März 2011 bis August 2016 war Jan Techau Direktor von Carnegie Europe, dem europäischen Thinktank des Carnegie Endowment for International Peace. Techau befasst sich mit Fragen der EU-Integration, der europäischen Außenpolitik, transatlantischen Beziehungen sowie der Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands.

Vor seiner Zeit bei der Carnegie-Stiftung war Techau von Februar 2010 bis Februar 2011 Mitglied der Forschungsabteilung des NATO Defense College. Von 2006 bis 2010 leitete er das Alfred von Oppenheim-Zentrum für Europäische Zukunftsfragen an der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik. Von 2001 bis 2006 war er für das Presse- und Informationsamt des Bundesministeriums der Verteidigung tätig.

Jan Techau ist Associate Scholar am Center for European Policy Analysis und Associate Fellow am American Institute for Contemporary German Studies. Er schreibt regelmäßig für deutsche und internationale Nachrichtenmedien.

Über die American Academy in Berlin

Die American Academy in Berlin wurde 1994 vom ehemaligen Botschafter Richard C. Holbrooke und anderen bedeutenden Deutschen und Amerikanern gegründet, um aufbauend auf den einzigartigen kulturellen, sozialen und politischen Beziehungen zwischen Berlin und den USA den transatlantischen Dialog zu fördern. Als private, gemeinnützige und überparteiliche Forschungsinstitution vergibt die Academy Stipendien an amerikanische Wissenschaftler, Autoren und Künstler. Die Academy lädt zudem führende amerikanische Experten für Kurzbesuche nach Berlin ein, um einen kontinuierlichen und nachhaltigen Meinungs austausch zwischen Deutschland und den USA zu fördern.

Pressekontakt: Helga Beck, Press Coordinator, Email: hb@americanacademy.de, Tel: +49-30-80483-404